



IFV/BESA

Energie ist entscheidend

P51 1.2 Projektbericht
Harmonizer Water W 100
Firma IPC Europe UG



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: 0043 - (0)664-73152899 | E-MAIL: info@ifvbesa.at

Forschungsprojekt Zusammenfassung

P51 1.2 – W 100

bioenergetische Systemanalyse
im Rahmen des BESA Gütesiegels
über die Wirksamkeit von
Harmonizer Water W 100
aus der Produkte Serie
Hi Energy
der Firma ***IPC Europe UG***





Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: 0043 - (0)664-73152899 | E-MAIL: info@ifvbesa.at

FORSCHUNGSPROJEKT 51 1.2 - 2019 IFVBESA

BESA FORSCHUNGSPROJEKT

HI Energy Serie

für Firma IPC Europe UG - Norbert Heuser
Schwarzwaldstraße 48
D 77866 Rheinau

Hintergrund zu diesem Projekt sind BESA Testungen über die Wirkung von Produkten der HI Energy Serie der Firma IPC Europe am Menschen und seinem Umfeld.

Projektbeteiligte und Verantwortliche:

Projektleitung: Wolfgang Albrecht, Präsident des internationalen Fachverbandes für BESA
Testende Person: Eva Krankl, Vizepräsidentin des internationalen Fachverbandes für BESA
Testperson (Proband): Andrea Anonym
sonstige Projektteilnehmer des Unternehmens: keine

Projektort:

Am Sitz des Internationalen Fachverbandes von BESA
Hauptstraße 1
A 4861 Kammer/Schörfling am Attersee
Datum: 17.10. und 19.10.2019

Alle BESA Testungen erfolgten nach den Anforderungen für BESA Projekte bzw. dem Handbuch für BESA und BESA concept.

Die Durchführung der Förderleistungen wurden im Rahmen der Projektanforderungen der Firma IPC Europe UG wissenschaftlich (nach den Anforderungen von IFVBESA) aufbereitet und dokumentiert.

Weitere Details finden sie in den jeweiligen BESA Handbüchern



Inhalt

BESA Legende	5
Forschungsförderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen	6
Forschungs - Projektbeschreibung:	7
Forschungs - Projektablauf	8
allgemeines zum Forschungsergebnis:	17
Autorisierte Zusammenfassung:	18
Fazit:	18

wichtige Hinweise

Der Auftraggeber besitzt das Recht zur Verwertung dieses Projekt- Berichtes. Unabhängig davon stellt dieser Bericht geistiges Eigentum des IFVBESA als Auftragsnehmer dar. Der Auftragnehmer ist berechtigt, diesen Projekt- Bericht anderwärtig zu verwenden, wenn dadurch nicht der Datenschutz oder die Geheimhaltung des Auftraggebers verletzt wird.

Andererseits darf der Projekt- Bericht mit Ausnahme der „autorisierten Kurzfassung“ nicht ohne Zustimmung des IFVBESA verändert oder gekürzt weitergegeben werden.

Der Auftrag zu diesem Projekt bezieht sich auf bioenergetisch messbare Werte und deren Interpretation nach den Richtlinien von BESA bzw. des IFVBESA.

Die Aufrechterhaltung der Qualität der getesteten Produkte sowie ihre regelmäßige Kontrolle ist Aufgabe und Verantwortung des Auftraggebers.

Die Untersuchung der Herstellung, des Wirkmechanismus oder Interpretationen der Produkte des Auftraggebers gegenüber Dritten ist nicht Verantwortung oder Aufgabe des Auftragnehmers. Videoaufzeichnungen dürfen nur mit Genehmigung des IFVBESA gemacht werden.



BESA Legende zur Interpretation der BESA Messergebnisse

Der Messwert von 50 am getesteten Meridian repräsentiert einen optimalen energetischen Zustand in diesem Organ bzw. seinen übergeordneten Ebenen. Auch Messwerte im Bereich von 50 bis max. 70 zählen noch zu einem neutralen und ausgewogenen Energiestatus. Der Organismus ist in der Lage, Reizungen des Systems (falsche Umweltsignale) sehr gut regulieren zu können.

Messwerte von über 70 bis 100 repräsentieren den entzündlichen Bereich oder einen sogenannten Energieüberschuss als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale. Nach Erreichen der Höchstwerte kippt der Energiezustand in den degenerativen (blauen) Bereich

Messwerte von unter 50 bis gegen 0 repräsentieren den sogenannten degenerativen Messbereich oder einen Energiemangel als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.

Messwerte, die durch einen sogenannten Zeigerabfall von mehr als 3 Skalenstrichen repräsentiert werden, geben Hinweise auf eine totale Deregulation. Der Einfluss bestimmter Umweltsignale führt dann zu derart starken Systemüberlastungen, die nur mehr durch dementsprechende neue Signale in Harmonisierung gebracht werden können.

BESA Kennzahlen:

bis 0,79	sehr tiefe energetische Regulationsstörung (SSD) Energiemangel
0,8 bis 1,19	starke energetische Regulationsstörung (SD) Degeneration/Energiemangel
1,2 bis 1,59	energetische Regulationsstörung (D) Degeneration/Energiemangel
1,6 bis 1,99	degenerativer Übergangsbereich (DÜ)

2,0 bis 2,39	optimale Regulation (OR)
2,4 bis 2,79	in der Regulation (R)

2,8 bis 3,19	partielle Entzündung = regionaler Energieüberschuss (PE)
ab 3,2	totale Entzündung = starker allgemeiner Energieüberschuss (TE)



Forschungsförderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen

Getestet wird der sogenannte *Harmonizer Water W 100* aus der *HI Energy Serie* der Firma IPC Europe UG.

Dabei handelt es sich um einen Edelstahlstab, der Wassermengen von bis zu 2 Liter in wenigen Minuten energetisieren soll. Dabei versteht das Unternehmen, das Wasser in seine energetische Urstruktur, (hexagonale Struktur) zurückzusetzen.

Das Unternehmen empfiehlt, den Edelstahlstab einfach in den mit Flüssigkeit gefüllten Trinkbehälter zu stellen oder zu legen. Alternativ kann der Stab auch von außen an den Trinkbehälter angebracht werden wobei dieser den Behälter unbedingt berühren sollte! Laut Auskunft der Entwickler sollte nach dem Kontakt von mind. 1 Minute das Wasser energetisiert sein.

Die Entwickler sind der Meinung, dass ein längerer Kontakt die Wirkung nicht mehr verstärkt.

Der *Harmonizer Water W 100* wird besonders auf Reisen empfohlen.

Über die bioenergetische Systemanalyse BESA wird auf der energetischen Ebene die Auswirkung des *Harmonizer Water W 100* auf den menschlichen Organismus (Stoffwechsel) hinterfragt und systemisch getestet.

Welche Wirkung zeigt der getestete *Harmonizer Water W 100* der Firma IPC Europe UG auf den menschlichen Organismus aus der Sichtweise von BESA.

In wie weit kann aus der Sichtweise von BESA das getestete Produkt der Firma IPC Europe UG die möglicherweise biologisch unwirksamen bzw. destruktiven Wasserstrukturen aus den Störfelder des Umgebungsbereiches (Umwelt) abgefedert oder gar harmonisiert werden?

Kann der *Harmonizer Water W 100* regulatorisch auf das Wasser bzw. in weiterer Folge auf den belasteten Organismus des Probanden einwirken?

Alle BESA Testungen erfolgen nach den Anforderungen für BESA Projekte bzw. dem Handbuch für BESA und BESA concept.

Die Durchführung der Förderleistungen werden im Rahmen der Projektanforderungen der Firma IPC Europe UG wissenschaftlich (nach den Anforderungen von IFVBESA) aufbereitet und dokumentiert.

Die jeweiligen Details finden sie im BESA Gütesiegel- Handbuch im Handbuch für bioenergetische Systemanalyse.



Forschungs - Projektbeschreibung:

getestet wird die Wirkung von folgendem Geräte in der Anwendung:
Harmonizer Water W 100 der Serie HI Energy der Firma „IPC Europe“

getestet wird wie folgt:

Die Auswirkung des Harmonizer Water W 100 der HI Energy Serie auf einen ¼ Liter (250 ml) Wasser der Ortsleitung von Kammer/Schörfling am Attersee.

In welcher Art und Weise wirkt der Harmonizer Water W100 auf das Wasser und in weiterer Folge den menschlichen Organismus.

Allgemein:

Die Testpersonen Andrea Anonym, die sich zur BESA Testung zur Verfügung gestellt hat, möchte anonym bleiben und wird in diesem Projekt unter dem Pseudonamen Andrea geführt.

Die BESA Testungen finden in den Räumlichkeiten des IFVBESA.

Folgende BESA Testungen werden am Probanden Andrea anonym durchgeführt:

BESA 1 – BASIC Testung als Status:

Im ersten Stepp wird immer eine bioenergetische Basistestung (bioenergetischer Status) am Probanden Andrea anonym durchgeführt. Die bioenergetischen BESA Messungen werden bei Andrea an den Meridianendpunkten (sogenannte DING- Punkte) abgenommen.

BESA 2 – Testung von Wasser der Ortswasserleitung Kammer/Schörfling am Attersee am Probanden

Im weiteren BESA Testverlauf wird das Wasser der Ortswasserleitung (250ml) direkt am Körper von Andrea bioenergetisch getestet. Dazu wird das Wasser in den Messkreislauf eingebracht. Die Frage lautet, wie reagiert dieses Wasser auf das Energiesystem bzw. den Stoffwechsel des Probanden? Dieser BESA Test gibt Auskunft über die Qualität des Wassers aus der Ortswasserleitung.

BESA 3 – Testung des Harmonizer Water W 100 im Wasser der Ortswasserleitung Kammer/Schörfling am Attersee

Der W 100 Stab wird für 10 Minuten in das Glas Wasser der Ortswasserleitung eingebracht. Anschließend wird das Wasser direkt in den Messkreislauf eingebracht und am Probanden getestet.

Die Frage lautet:

Wie reagiert dieses durch den W 100 energetisierte Wasser auf das Energiesystem bzw. den Stoffwechsel des Probanden? Diese BESA Testung gibt Auskunft über die durch den W 100 veränderte Qualität des und wie diese auf den menschlichen Organismus wirkt?



Forschungs - Projektablauf

Fragestellung:

Welche Wirkung zeigt das zu testende Produkt Harmonizer Water W 100 auf das Wasser und in weiterer Folge auf den menschlichen Organismus aus der Sichtweise von BESA.

Kann der Harmonizer Water W 100 regulatorisch auf das Wasser und in weiterer Folge auf den möglicherweise belasteten Organismus einwirken?

BESA 1: IPC Andrea BASIC Testung

Eva Krankl führt eine BESA Grundtestung bei Andrea durch.

Alle BESA Testungen werden an den TING Punkten (40 Nagelfalzpunkte an den Fingern und Zehen) vorgenommen.

Ziel:

Das Erstellen einer Basis Testung (Status) als Darstellung der energetischen Ausgangssituation.

BESA Testauswertung P51 1.2 vom **17-10-2019 17:50 – 17:56** (6 Minuten)

Seite 1-3

Ergebnis:

100% im blauen Bereich

BESA Kennzahl: SD 1,664

Fazit:

Wie die folgenden Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich alle Messergebnisse sehr tief im degenerativen Bereich.



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Lunge	Rechts	Links
		Lu 1 (11.) Parenchym	35/0	17/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Haut	Rechts	Links
		Ha 1 (1.) Unterkörper	13/1	8/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Dickdarm	Rechts	Links
		Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	35/1	26/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Bindegewebsdeg.	Rechts	Links
		BD 1 (1.) Bauch	11/1	14/0
Element: Ma - ND - PM - OD				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Magen	Rechts	Links
		Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	14/0	17/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Nervendeg.	Rechts	Links
		ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	29/1	21/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Pankreas-Milz	Rechts	Links
		PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	10/0	10/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Organdeg.	Rechts	Links
		OD 1 (1.) Bauchr./Becken	17/1	28/1
Element: Bl - Ly - Ni - AI				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Blase	Rechts	Links
		Bl 1 (67.) Körper	9/0	17/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Lymph	Rechts	Links
		Ly 1 (1.) Tons.Palat.	39/1	24/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Niere	Rechts	Links
		Ni 1 (1.) Becken	11/0	22/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Allergie	Rechts	Links
		AI 1 (1.) unt.Körperab.	34/0	23/1

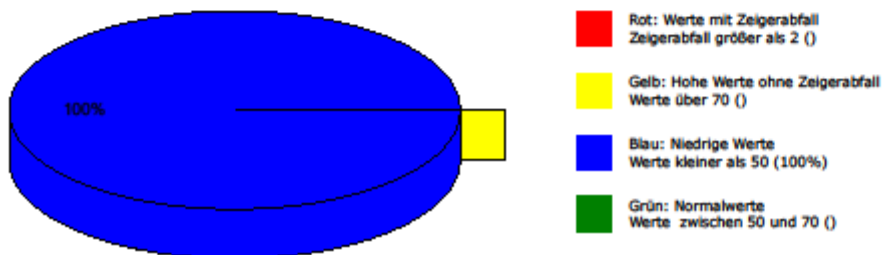


BESA-Basismessung:

+++ Zeigerabfall > 15 Skt. T: Totale Entzündung (89 Skt.) D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)
 ++ Zeigerabfall 6-15 Skt. P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)
 + Zeigerabfall 3-5 Skt.

Element: Gbl - GD - Le - fD				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gallenblase	Rechts		Links
	Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	8/0		8/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gelenkdeg.	Rechts		Links
	GD 1 (1.) unt.Extrem.	15/0		28/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Leber	Rechts		Links
	Le 1 (1.) Zentralvenen	17/0		11/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	fettige Deg.	Rechts		Links
	fD 1 (1.) Bauchraum	11/0		7/1
Element: He - Dü				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Herz	Rechts		Links
	He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	22/0		14/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dünndarm	Rechts		Links
	Dü 1 (1.) Ileum	27/0		19/0
Element: Kr - 3E				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Kreislauf	Rechts		Links
	Kr 1 (9.) SMP Arterien	16/0		16/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Endokrinum	Rechts		Links
	3E 1 (1.) Keimdr./NNI	27/1		18/0

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:





BESA TEST 2: IPC Andrea BESA Ortswasserleitung Schörfling am Attersee

Eva Krankl führt eine BESA Messung bei Andrea durch, indem sie das neutrale Wasserglas (250 ml) in den Messkreis des Probanden einbringt und testet.

Ziel:

Wie verhält sich dieses Wasser in Bezug auf die BESA Basistestung von Andrea? Welche Wirkung zeigt das Wasser auf den Stoffwechsel von Andrea?

BESA Testauswertung P 51 1.2 vom **17-10-2019 18:32 – 18:39** (6 Minuten)

Seite 1-3

Ergebnis:

Das Messergebnis zeigte bereits nach wenigen Minuten eine sichtbare Verbesserung gegenüber der BESA Basis Testung des Probanden und somit eine Verbesserung der Stoffwechselsituation an fast allen Meridianpunkten.

97% im blauen Bereich

02% im grünen Bereich

01% im gelb-roten Übergangsbereich

BESA Kennzahl: D 1,403

Fazit:

Alle Messergebnisse haben sich verbessert, wie auch an der BESA Kennzahl von D 1,403 ersichtlich wird.

Wie die folgenden Graphiken zeugen, befinden sich nach wie vor bis auf einen Messwert alle anderen im blauen degenerativen (energiearmen) Bereich.

Wie die Graphiken und das Tortendiagramm darstellen kann so ein Wasser auf keinen Fall die Anforderung einer gesunden Entgiftung und einer angemessenen Informationsübertragung erfüllen. Ganz im Gegenteil, es wirkt degenerativ und belastend auf den Stoffwechsel und die Gesundheit des Probanden sowie aller Konsumenten!



BESA-Basismessung:

+++: Zeigerabfall > 15 Skt. T: Totale Entzündung (89 Skt.) D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)
 ++: Zeigerabfall 6-15 Skt. P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)
 +: Zeigerabfall 3-5 Skt.

Element: Lu - Ha - Di - BD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organ	Rechts	Links
											Lunge		
											Lu 1 (11.) Parenchym	34/0	39/0
											Haut		
											Ha 1 (1.) Unterkörper	28/0	35/1
											Dickdarm		
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	36/0	49/1
											Bindegewebsdeg.		
											BD 1 (1.) Bauch	22/0	36/0

Element: Ma - ND - PM - OD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organ	Rechts	Links
											Magen		
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	35/0	36/0
											Nervendeg.		
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	15/0	33/0
											Pankreas-Milz		
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	41/0	34/0
											Organdeg.		
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	40/0	40/1

Element: Bl - Ly - Ni - Al

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organ	Rechts	Links
											Blase		
											Bl 1 (67.) Körper	24/0	38/0
											Lymph		
											Ly 1 (1.) Tons.Palat.	48/1	49/1
											Niere		
											Ni 1 (1.) Becken	33/0	48/0
											Allergie		
											Al 1 (1.) unt.Körperab.	35/2	46/2

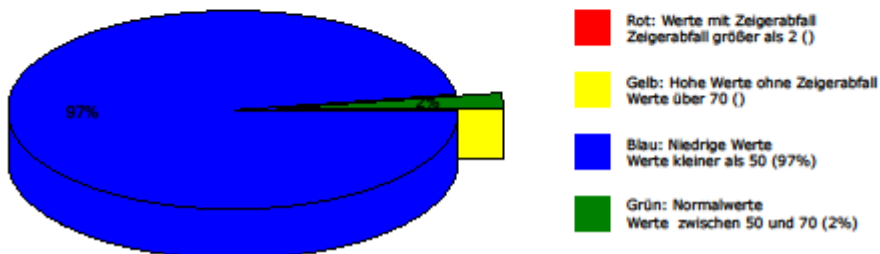


BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt. T: Totale Entzündung (89 Skt.) D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt. P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

Element: Gbl - GD - Le - fD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gallenblase Rechts Links
	Gbl 1 (44.) 32/2 34/1 Duct.choled./hep.
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gelenkdeg. Rechts Links
	GD 1 (1.) 25/1 44/0 unt.Extrem.
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Leber Rechts Links
	Le 1 (1.) 41/0 20/1 Zentralvenen
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	fettige Deg. Rechts Links
	fD 1 (1.) 33/0 30/0 Bauchraum
Element: He - Dü	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Herz Rechts Links
	He 1 (9.) 43/0 41/1 Pulm.kl./Aortenkl.
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dünndarm Rechts Links
	Dü 1 (1.) 49/1 42/1 Ileum
Element: Kr - 3E	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Kreislauf Rechts Links
	Kr 1 (9.) 48/0 39/0 SMP Arterien
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Endokrinum Rechts Links
	3E 1 (1.) 52/1 42/1 Keimdr./NNI

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:





BESA TEST 3: IPC Andrea BESA Harmonizer Water W100

Ziel:

Das Ziel dieser Testung ist es, zu ermitteln, welche Wirkung das Produkt Harmonizer Water W100 auf den Stoffwechsel das Wasser und in weiterer Folge auf den Stoffwechsel von Andrea hat. Dazu wurde der W 100 für etwa 10 Minuten in das Glas Wasser der Ortswasserleitung eingebracht.

Kann der W 100 die Wasserqualität und somit das Energiesystem des Probanden konstruktiv beeinflussen?

BESA Testauswertung P51 1.2 vom **17-10-2019 18:50 – 18:58** (8 Minuten)

Seite 1-3

Ergebnis:

Das Messergebnis zeigte bereits nach 10 Minuten eine signifikante Verbesserung der Stoffwechselsituation an allen Meridianpunkten.

87% im grünen Bereich

12% im blauen Bereich

01% im blau/grünen Übergangsbereich

BESA Kennzahl: O 2,208

Fazit:

Wie die folgenden Graphiken zeigen, befinden sich nach der Anwendung von Harmonizer Water W 100 fast alle Messpunkte im optimalen Messbereich. Die meisten Messergebnisse knapp an 50. Die wenigen Messergebnisse die unter 50 liegen, befinden sich ganz knapp entfernt vom Optimum.

Das bestätigt auch die sehr gute BESA Kennzahl von O 2,208.

Es ist anzunehmen, dass bei 1-3 Minuten längerem Verbleib des Harmonizer Water W 100 Stabes im Wasser sich dieses zu 100% bzw. alle Messwerte in den grünen Bereich gedreht hätten.



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lunge	Rechts	Links
										Lu 1 (11.) Parenchym	53/1	53/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Haut	Rechts	Links
										Ha 1 (1.) Unterkörper	49/0	60/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dickdarm	Rechts	Links
										Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	54/0	52/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Bindegewebsdeg.	Rechts	Links
										BD 1 (1.) Bauch	51/0	57/0	
Element: Ma - ND - PM - OD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Magen	Rechts	Links
										Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	51/0	59/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Nervendeg.	Rechts	Links
										ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	51/0	51/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Pankreas-Milz	Rechts	Links
										PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	55/0	52/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organdeg.	Rechts	Links
										OD 1 (1.) Bauchr./Becken	50/0	53/1	
Element: Bl - Ly - Ni - Ai													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Blase	Rechts	Links
										Bl 1 (67.) Körper	50/0	54/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lympe	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	49/0	52/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	52/1	52/0	

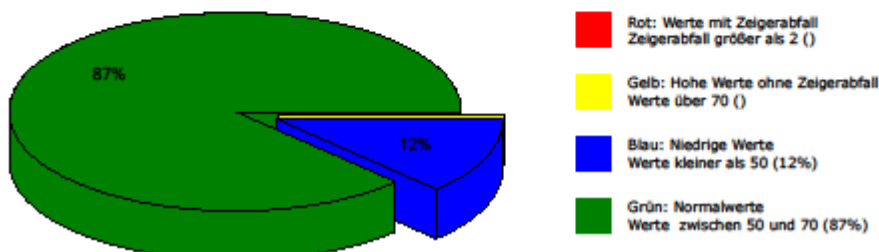


BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt. T: Totale Entzündung (89 Skt.) D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt. P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

Element: BI - Ly - NI - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Allergie Rechts Links
	AI 1 (1.) 54/1 52/0 unt.Körperab.
Element: Gbl - GD - Le - fD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gallenblase Rechts Links
	Gbl 1 (44.) 47/1 52/0 Duct.choled./hep.
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gelenkdeg. Rechts Links
	GD 1 (1.) 56/2 54/0 unt.Extrem.
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Leber Rechts Links
	Le 1 (1.) 54/1 49/0 Zentralvenen
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	fettige Deg. Rechts Links
	fD 1 (1.) 44/1 55/0 Bauchraum
Element: He - Dü	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Herz Rechts Links
	He 1 (9.) 53/0 53/1 Pulm.kl./Aortenkl.
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dünndarm Rechts Links
	Dü 1 (1.) 52/0 53/1 Ileum
Element: Kr - 3E	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Kreislauf Rechts Links
	Kr 1 (9.) 51/0 51/1 SMP Arterien
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Endokrinum Rechts Links
	3E 1 (1.) 53/0 54/2 Keimdr./NNI

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:





Allgemeines zum Forschungsergebnis:

Der in dieser BESA Testreihe getestete *Harmonizer Water W 100* zeigte innerhalb weniger Minuten das er in der Lage ist, die vom Unternehmen IPC Europe vorgegebenen, Wasser - energetisierenden Ziele zu erreichen.

Durch den *Water Harmonizer W 100* wurde das Wasser innerhalb der angegebenen Zeit energetisiert und änderte seine Struktur in eine bioenergetisch wirksame Lebenssubstanz. An den Messergebnissen konnte beobachtet werden, dass sich das Energiesystem und deren untergeordneten Subsysteme innerhalb weniger Minuten signifikant verbesserte. Das Stoffwechselverhalten an der Zellmembran änderte innerhalb weniger Minuten seine Polarität in Richtung Zellatmung.

Die getesteten Belastungen an den Meridianpunkten, ausgelöst durch Stressreaktionen als Resonanz auf die Störfelder aus dem Umfeld des Probanden konnten durch das über den W100 energetisierte Wasser harmonisiert werden. Das Messergebnis deutet auch auf eine Entgiftung dieser stressbedingten Stoffwechselendprodukte hin.

Die BESA Messungen brachten auch dramatische Ergebnisse in Bezug auf die Wasserqualität zu Tage. Grundsätzlich darf ja nicht davon ausgegangen werden, das Wasser per se Gesundheitsgefährdend sein könnte?

Doch die Messergebnisse der Ortswasserleitung – also wir sprechen über eine vom Bund erstellten Rahmenbedingung in Bezug auf die Trinkwasserqualität, zeigten, dass das Trinkwasser auch in Naturschutz - TOP Regionen wie das Seengebiet in Oberösterreich bereits schwer belastet ist und zu keiner optimalen Informationsübertragung oder einer optimalen (lebensentscheidenden) Entgiftung beitragen kann. Diese Wasser ist nicht mehr Zellgängig!

Einmal mehr zeigt sich, wie wichtig in diesem Bereich die Eigeninitiative jedes Menschen ist. Diese Messergebnisse zeigen, dass jeder aufgerufen ist, für seine Gesundheit eigeninitiativ richtige, sprich wirkungsvolle und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Das Verwenden des *Harmonizer Water W 100* harmonisierte alle Messwerte innerhalb weniger Minuten in den optimalen (lebensbejahenden) Bereich.



Autorisierte Zusammenfassung:

Die von IFVBESA im Auftrag von IPC Europe UG, Herrn Norbert Heuser durchgeführten BESA Testungen zur energetischen und physikalischen Wirksamkeit des „Harmonizer Water W 100“ der Produkteserie „Hi Energy“ hat klar gezeigt, dass er in der Lage ist, biologisch bedeutsame Wasserstrukturen zu energetisieren. Diese Energiesteigerung führte dazu, dass das getestete Wasser neutralisiert bzw. in eine biologisch positive und wertvolle Struktur umgewandelt wurde und dementsprechend gesundheitsfördernde Effekte zeigte.

Über die bioenergetische Systemanalyse wurde auf der energetischen Ebene die Auswirkung des „Harmonizer Water W 100“ auf das Trinkwasser und somit auf das menschliche Energiesystem und in weiterer Folge den menschlichen Organismus (Stoffwechsel) hinterfragt und systemisch getestet.

Die BESA Testungen „vorher – nachher“ zeigen signifikante Verbesserungen an den getesteten Punkten.

Die Messdaten sowie deren Kennzahlen untermauern eindrucksvoll, einerseits die Belastungen, die durch die Umwelt auf unser Trinkwasser und somit auch auf den menschlichen Organismus entstehen und andererseits, wie nach einbringen des „Harmonizer Water W 100“ in das Trinkwasser sich dieses energetisierte und die Wasserstruktur in eine körperimmanente und biokompatible Informationssubstanz für den Menschen umwandelte.

Durch die Energetisierung wurden die Zellaktivität, die Sauerstoffaufnahme sowie die Entgiftung wieder angeregt. Die energetische Regulationsdynamik des Probanden entwickelte sich in den optimalen Wirkungsbereich.

Das zeigt sich besonders klar an den Messwerten zwischen BESA Testungen vorher und nachher. Alle Messwerte verbesserten sich signifikant in den für den Menschen optimalen Regulationsbereich.

Hier kann man im Sinne des IFVBESA eindeutig von einer signifikanten Verbesserung der körpereigenen Energiesituation sprechen.

Fazit:

Die hier bioenergetisch getestete Technology von „Harmonizer Water W 100“ der Produkteserie Hi Energy der Firma IPC Europe UG ist bei richtiger, durch den Produzenten empfohlenen Anwendung hervorragend geeignet, das Wasser dermaßen zu energetisieren, das belastende Umweltfaktoren im Wasser für den Menschen verträglich bzw. zu biologisch wertvollen und lebensbejahenden Informationen werden.

Dieses Produkt bzw. die Technology von „Harmonizer Water W100“ der Firma IPC Europe UG entspricht den Anforderungen des IFVBESA für die Vergabe des BESA Gütesiegels.